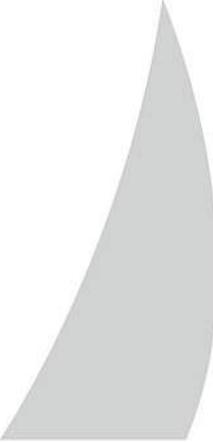


SUCHE FRIEDEN



9. – 13. Mai 2018

katholikentag.de

Gottesdienst

„Suche nach Frieden – aus der Erinnerung
Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus“

Im Häftlingsverzeichnis mehr als 180.000 Personen gelistet:

In den zwölf Jahren waren im KZ Dachau und in zahlreichen Außenlagern über 200.000 Menschen aus ganz Europa inhaftiert.

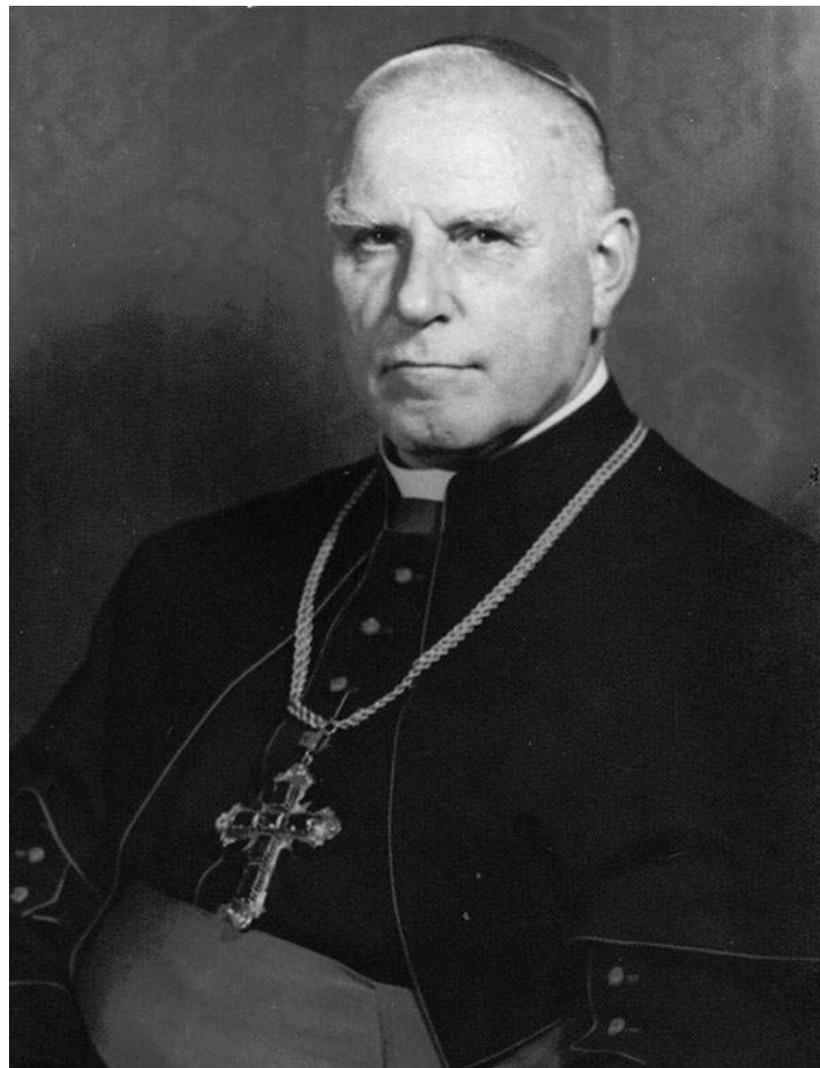
Ungefähr 41.566 ermordete Menschen und Tote

Auschwitz-Birkenau (1940 – 1945) | Anderthalb Millionen Tote, Kinder, Frauen und Männer



Clemens August Graf von Galen, Bischof von Münster (1878 – 1946)

„Nec laudibus – nec timore.“



Münster – Sankt Lambertikirche



Sankt Lambertikirche – Predigtstuhl



Die Lübecker Märtyrer



JOHANNES
PRASSEK

* 13. August 1911



EDUARD
MÜLLER

* 20. August 1911



HERMANN
LANGE

* 16. April 1912



KARL-
FRIEDRICH
STELLBRINK

* 28. Oktober 1894

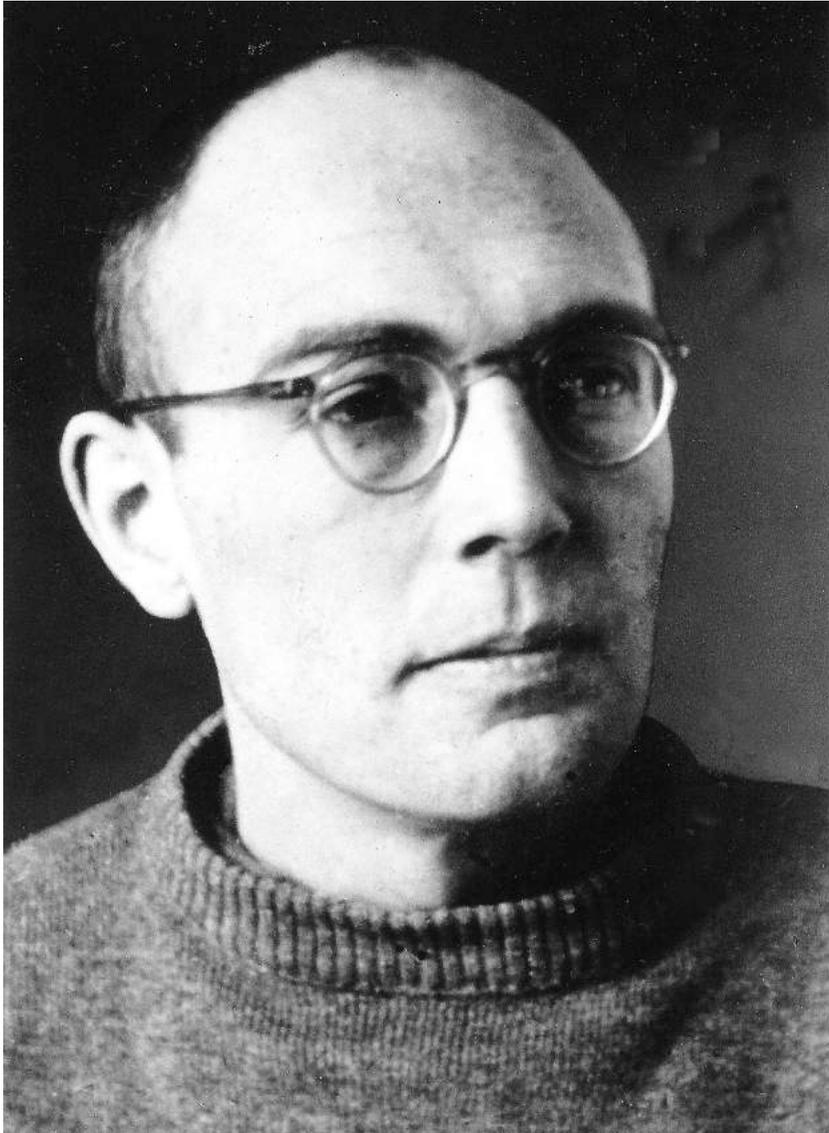
Seliger Kaplan Eduard Müller, Lübecker Märtyrer (1911 – 1943)

Sein Gebet vor dem Tod, das Fallbeil vor Augen:

„Herr, hier sind meine Hände.
Lege darauf, was du willst.
Nimm weg, was du willst.
Führe mich, wohin du willst.
In allem geschehe dein Wille.“



Seliger Karl Leisner (1915 – 1945)



„Segne auch,
Höchster, meine Feinde!“

Letzte Tagebuchaufzeichnung
von Karl Leisner, 30 Jahre
am 25. Juli 1945

„Fürchtet euch nicht vor denen,
die den Leib töten,
die Seele aber nicht töten können.“

Matthäus 10. 28

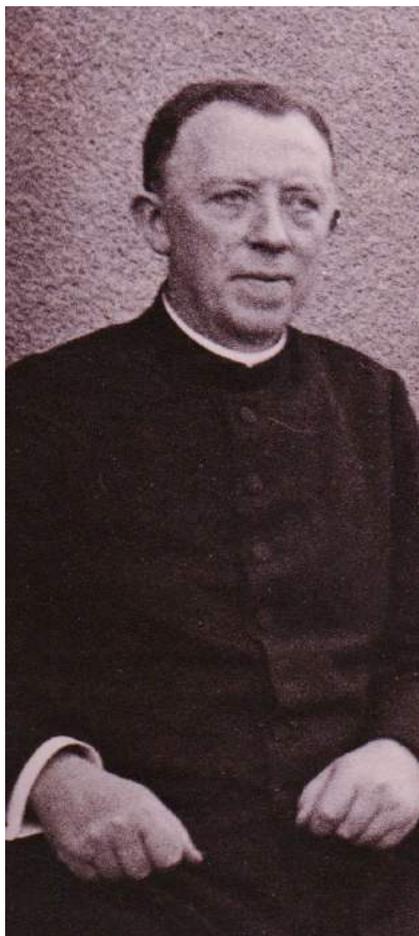
Kaplan Bernhard Poether (1906 – 1942)



„Wenn Sie einem von zwei Menschen helfen können, wem würden Sie helfen – dem Polen oder dem Deutschen?“ Es wäre leicht gewesen, den Nationalsozialisten nach dem Mund zu reden. Doch Poether ließ sich nicht verbiegen:

„Ich würde demjenigen helfen, der die Hilfe am nötigsten braucht.“

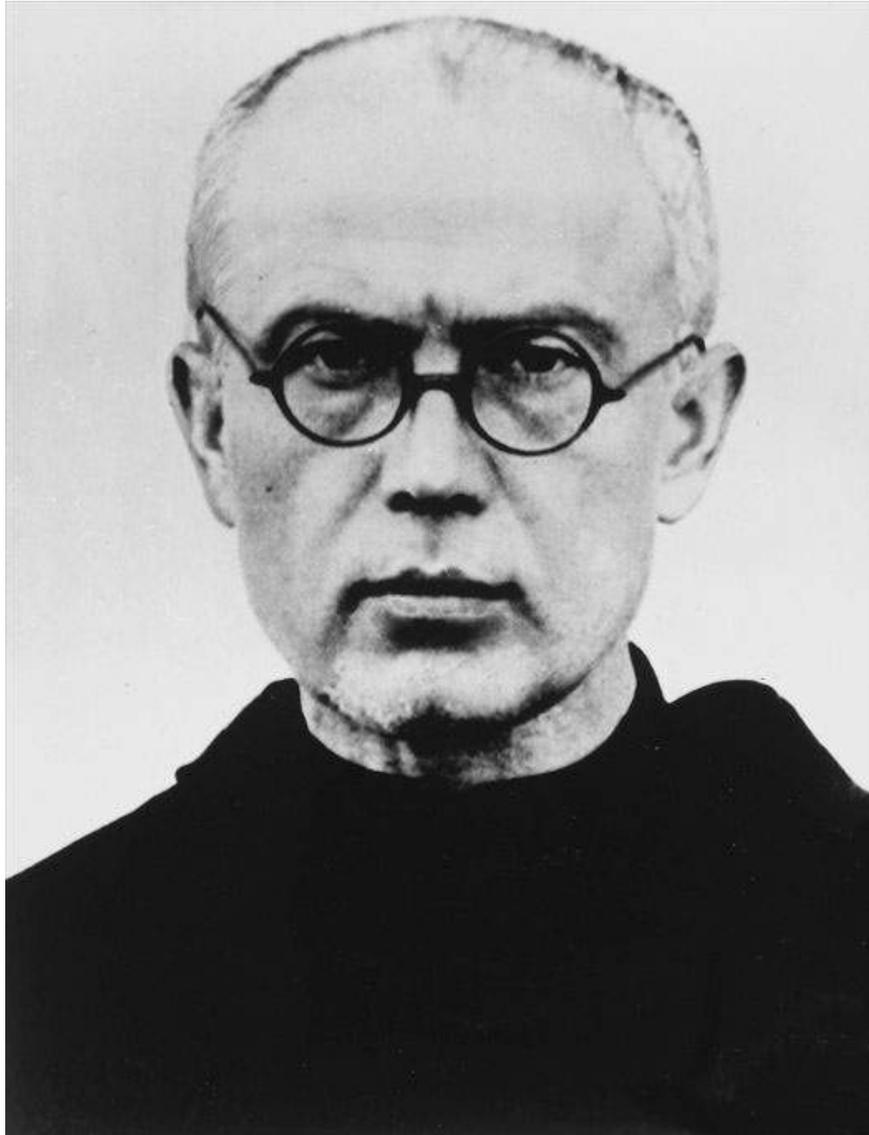
Pater August Benninghaus SJ (1980 – 1942)



Sein Wahlspruch:

„Echt sein, wahr sein, ganz sein!“

Maximilian Kolbe (1894 – 1941)



„Zur Liebe
kann man niemand zwingen.
Nur die Liebe selbst
weckt Gegenliebe.“

Alfred Delp (1907 – 1945)

„Die Verwirklichung
vieler Dinge
hängt vom Vertrauen ab,
mit dem wir sie
erwarten,
erhoffen,
erbeten.“



KZ Ausschwitz – Birkenau



„... Aber sie arbeitete so hart wie möglich,
um an jedem Tag zumindest das zu erreichen,
dass ein Mensch weniger leiden musste,
und darin erfuhr sie großes Glück.“

Geistliches Testament von Schwester Petra

Konzentrationslager Dachau – Muttergottes aus dem Priesterblock



Edith Stein (1891 – 1942)

„Gott erlegt uns keine Prüfungen auf,
ohne uns zugleich
die Kraft zu geben,
sie zu ertragen.“



Schwester Euthymia (1914 – 1955)



„O, dass ich zu denen gehörte,
die verwundet sind von der Liebe.“

Münster – Sankt Paulusdom



Münster – Sankt Ludgerikirche – Der armlose Christus



„ICH HABE KEINE
ANDEREN HAENDE
ALS DIE EUEREN.“

Heinz Bello (1920 – 1944)



„Was wäre das Leben
ohne Glauben?“

Nikolaus Groß (1898 – 1945)

„Wenn wir heute
nicht unser Leben einsetzen,
wie sollen wir dann vor Gott und
unserem Volk einmal bestehen?“



Seliger Karl Leisner (1915 – 1945)

„Christus – Du bist meine Leidenschaft!“

Gerhard Hirschfelder (1907 – 1942)



„Wer der Jugend
Christus aus dem Herzen reißt,
ist ein Verbrecher.“

„Das ist meines Lebens letzter Sinn,
Christus zu leben in dieser Zeit!

Christus, wenn Du nicht bist, dann möchte ich nicht sein.
Du bist, Du lebst.

Nimm mich hin, verfüge ganz über mich.
Du bist mein Leben, meine Liebe, meine innerste Glut!
Lass Dein Handeln und Wandeln durch mich und uns alle heute Tat
werden.“ (...)

Münster – Clemens August Kardinal Graf von Galen – Denkmal von Toni Schneider-Manzell



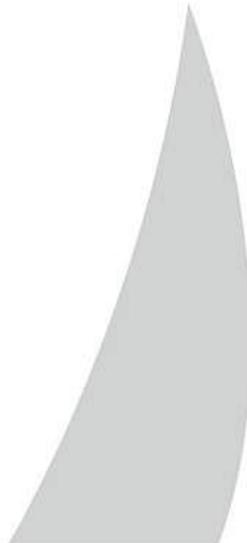
Münster – Sankt Paulusdom



Papst Benedikt XVI.

„Wir dürfen diese Zeugen dankbar als leuchtende Wegmarken wahrnehmen.“

SUCHE FRIEDEN



9. – 13. Mai 2018

katholikentag.de

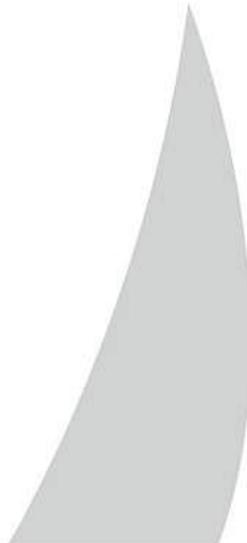
Seliger Karl Leisner (1915 – 1945)



„Segne auch,
Höchster, meine Feinde!“

Letzte Tagebuchaufzeichnung
von Karl Leisner, 30 Jahre
25. Juli 1945

SUCHE FRIEDEN



9. – 13. Mai 2018

katholikentag.de

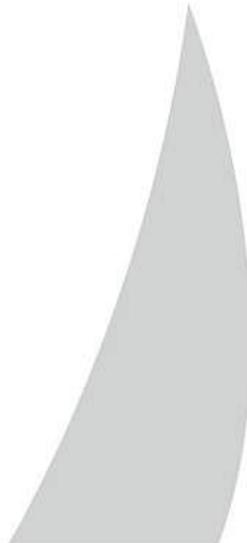
Sankt Lambertikirche – Predigtstuhl



Münster – Clemens August Kardinal von Galen – Denkmal von Toni Schneider-Manzell



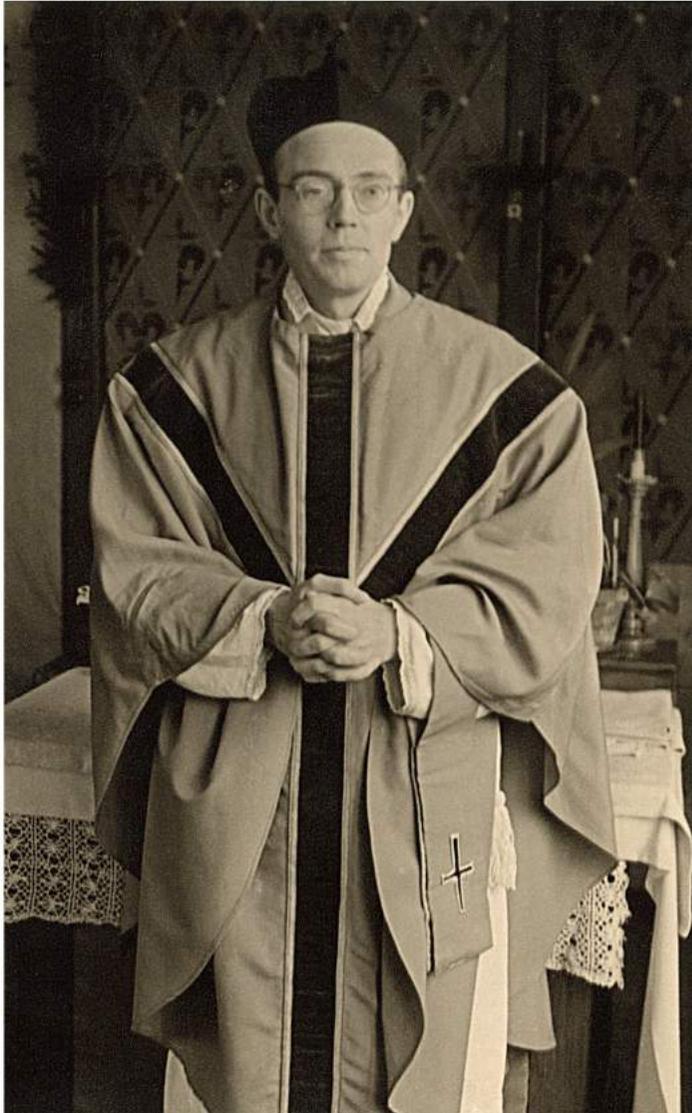
SUCHE FRIEDEN



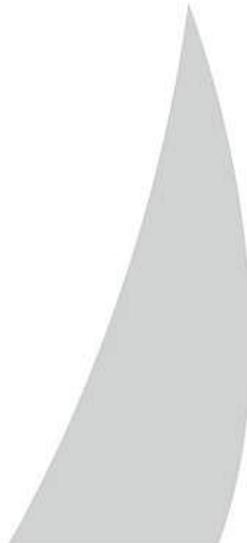
9. – 13. Mai 2018

katholikentag.de

Seliger Karl Leisner (1939 – 1945)



SUCHE FRIEDEN



9. – 13. Mai 2018

katholikentag.de

Sein Gebet vor dem Tod, das Fallbeil vor Augen:

„Herr, hier sind meine Hände.

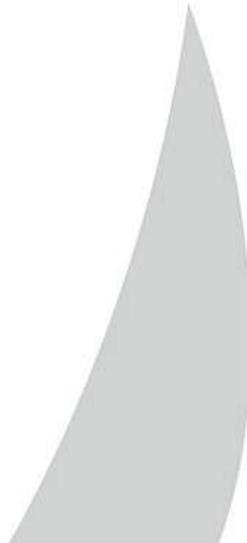
Lege darauf, was du willst.

Nimm hinweg, was du willst.

Führe mich, wohin du willst.

In allem geschehe dein Wille.“

SUCHE FRIEDEN



9. – 13. Mai 2018

katholikentag.de

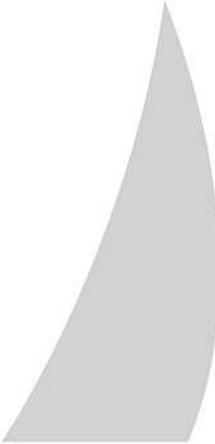
Kaplan Bernhard Poether (1906 – 1942)



Zur Sendung
in unser Leben:

„Ich würde
demjenigen helfen,
der die Hilfe
am nötigsten braucht.“

SUCHE FRIEDEN



9. – 13. Mai 2018

katholikentag.de

Gottesdienst

„Suche nach Frieden – aus der Erinnerung
Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus“